



## Spezialradmesse Freiburg, April 26

indoor -  
outdoor  
- wir  
sind  
mitten  
drin



Rundbrief von „autofrei leben!“ 2-2026

**Mitgliederversammlung 2026 in München und online**

**Bericht von der Spezialradmesse 2026**

**Führungen für autofrei leben! im Raum Hamburg**

**Aktion - Rad und E-Scooter: Falsche Gehweg-Erlaubnisse**

**Rezensionen:**

Jürgen Resch, Druck machen

Katja Diehl: Picknick auf der Autobahn

**POLITIK FÜR MENSCHEN,  
NICHT FÜR AUTOS**

## Liebe Mitglieder,

Wir brauchen einen neuen Vorstand, denn für Gunhild ist es nun Zeit, die Hauptaktivitäten in andere Hände zu geben.

Die Kräfte lassen nach, die Augen werden immer trüber, Krankheiten und Todesfälle bei Angehörigen erfordern Handeln.

Ich habe mich aber kurzfristig entschieden, zur Spezi zu fahren und es hat mir gut getan und eine neue Motivation gegeben, mit anderen vom Verein zusammen den Infostand zu betreiben. Den Bericht hat Andrea geschrieben.



Am Infostand sind Andi Kegreiß und Martin Hülff, davor Karin Zickendraht, Andrea Hermann und Gunhild Preuß-Bayer

## Mitglieder- versammlung

Diesen Sommer müssen wir nochmal die Satzung ändern.

Es gibt genau vorgegebene Texte für die Gemeinnützigkeit, die wir nun dringend in den Text einfügen müssen.

In Absprache mit einer Mitarbeiterin des Finanzamtes ist ein Entwurf entstanden.



Freiburg: So knallt das Rad nicht gegen den Poller - sehr gut

## Spezialradmesse

Bei der Spezialradmesse Spezi 2026 in Freiburg am 25.+26. April war autofrei leben! e.V. wieder mit einem Stand dabei, dieses Mal mit fünf Leuten: Gunhild, Andi, Karin, Martin und ich. Zwei Tage lang besetzten wir unseren Stand und bekamen Besuch von alten Bekannten und neuen Begeisterten. Es hat wieder Spaß gemacht und unsere Bekanntheit hoffentlich vergrößert und vertieft. Nicht alle Fans von Spezialrädern leben autofrei, aber sie sind dem Thema gegenüber aufgeschlossen und denken darüber nach.

Wir haben zahlreiche Taschen und T-Shirts, Postkarten und Aufkleber mit unserer Botschaft unter die Leute gebracht. Die Besucher hatten auch zahlreiche Ideen für neues Material, beispielsweise Spuckis gegen Eltern-

taxis. Mir gefiel auch die Idee mit dem Spucki-Wettbewerb: Die Leute fotografieren, wo sie ihre Spuckis hinkleben und schicken uns das Foto. Am Ende vom Jahr gibt es einen Preis für den sinnvollsten oder originellsten Spucki-Einsatz.

Am Stand neben uns warb die ehrenamtliche Zeitschrift Fahrrad Zukunft um Leser/innen und Autor/innen. Die Artikel findet man kostenlos im Internet unter <https://fahrradzukunft.de/>. Sie suchen jederzeit Beiträge über Ideen für den nichtmotorisierten Alltag, Fahrradforschung und menschengerechte Verkehrspolitik.

**Kontaktieren kann man sie unter [redaktion@fahrradzukunft.de](mailto:redaktion@fahrradzukunft.de).**

Die Stadt Freiburg hat uns auch gut gefallen mit ihren Studentenknepfen und Bistros, die jederzeit irgendetwas servieren, das mit Käse überbacken ist. Übernachtet haben wir gemeinsam im urigen Black Forest Hostel.

Liebe Mitglieder,  
zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Vorstand ganz herzlich  
ein. Diese bietet uns wieder die Gelegenheit, uns persönlich zu treffen.

## Mitgliederversammlung von „autofrei leben! e. V.“ am 26. Juli 2026 um 11h in Gesundheitsladen München, Astallerstr. 14

Ihr erreicht uns vom Hauptbahnhof mit der Tram 18 (Richtung Gondrellplatz) oder 19 (Richtung Pasing).  
Von der Haltestelle Barthstr. sind es nur noch ca 250 m.

Der Gesundheitsladen ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei erreichbar. Für Hörbehinderte gibt es eine Induktionsschleife

(Bei Bedarf bitte eine Woche vorher mitteilen, damit ich die Schleife aktivieren kann.)

**Bitte meldet Euch an**, damit wir die technischen Voraussetzungen für Eure Sonderfälle

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Feststellung der pünktlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
  3. Bestimmung des Protokollanten
  4. Bericht des Vorstandes
  5. Bericht des Kassenswartes
  6. Bericht der Kassenprüferin
  7. Berichte aus den Regionen
  8. Entlastung des Vorstandes
  9. Neuwahl des Vorstandes  
*Wahl des/der Vorsitzenden*
    - Gunhild Preuß-Bayer tritt als 1. Vorsitzende zurück.
    - Samuel Barth kandidiert für das Amt des ersten Vorsitzenden,  
*Wahl des Schatzmeisters*
    - Marcus Schmidt kandidiert wieder für das Amt des Schatzmeisters  
*Wahl der Beisitzer/innen*
    - Karin Zickendraht, Andreas Kegreiß und Gunhild Preuß-Bayer kandidieren.
  10. *Wahl des/der Kassenprüfer/in*
    - Andrea Hermann kandidiert.
- Weitere Kandidat/innen für alle Ämter sind willkommen.

#### 11. Satzungsänderung siehe unten und Seite

#### 12. Sonstiges

Hier gilt:

Anträge von Mitglieder (gemäß Satzung, §8, (5) gilt: Die Anträge zur Tagesordnung sind zwei Wochen vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen. In begründeten Einzelfällen kann ein Antrag zur Tagesordnung auch zu Beginn der Sitzung gestellt werden.

**11. Anträge zur Satzungsänderung  
Das Finanzamt hat uns aufgefordert,  
die folgenden \$\$ zu ändern.  
Wir legen hier den neuen Text vor:**

#### § 2 Zweck und Aufgaben

(1) Der Verein dient der Volks- und Berufsbildung und dem Umweltschutz.

(2) Aufgabe des Vereins ist es, zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs beizutragen, unnötige Mobilität zu vermeiden und die Nutzung und Verbesserung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes zu fördern.

Möglichst vielen Bürger/innen soll ein Leben ohne eigenes Auto ermöglicht

werden.

Damit trägt der Verein insbesondere zur Umsetzung der Ziele, die die Vereinten Nationen 1992 auf dem Klimagipfel in Rio de Janeiro für diese Bereiche beschlossen und mit der Agenda 21 formuliert haben, bei.

Dieser Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch Bildungsveranstaltungen, Verbreitung von Informationen und Förderung umweltfreundlichen Verhaltens. Erstellen und Verbreiten von Informationen über die Auswirkungen des motorisierten Individualverkehrs und die dazu bestehenden Alternativen.

(3) Zu diesem Zweck erstellt der Verein schriftliche Infomaterialien (z.B. Rundbriefe, Bücher, Webseite, Positionspapiere, Newsletter...), führt Infostände, Vorträge, Ausstellungen und Führungen durch, gibt Pressemitteilungen heraus, setzt sich für die Umgestaltung von Straßen und Verbesserungen des Öffentlichen Nahverkehrs ein, kooperiert mit Vereinen wie Fuß e.V., VCD e.V.

**Bitte umblättern,  
da gehts weiter.**

und ADFC e.V. und lokalen Verkehrswende-initiativen. Außerdem hat der Verein Fachliteratur zum Verleih. Er initiiert und fördert autofreie Wohnprojekte

(4) Als freiwillige Vorleistung bei diesen Bemühungen besitzen die Mitglieder keinen eigenen Pkw und nutzen ein ihnen ggf. zugängliches Auto nur im dringenden Ausnahmefall.

(5) Darüber hinaus kann der Verein auch andere Aktivitäten ergreifen, die dem Satzungszweck dienen.

### § 3 Gemeinnützigkeit

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der jeweils gültigen Abgabenordnung.

(2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(3) Sollten Mitglieder der Organe des Vereins für die Ausübung genau zu definierender Tätigkeiten angestellt oder honoriert werden, so ist hierfür ein Beschluss der Mitgliederversammlung über eine angemessene Vergütung nötig.

### § 10 Auflösung der Vereins

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft zwecks Verwendung für Umweltschutz.

Die Liquidation erfolgt durch die zur Zeit der Auflösung amtierenden Vorstandsmitglieder.

## Mitmachen - weitersagen

### Der Fuss e.V. bittet um Meldungen Rad und E-Scooter: Falsche Gehweg-Erlaubnisse



Auf Gehwegen gibt es schon jetzt zu viele Fahrrad-Erlaubnisse – und es drohen neue für E-Scooter. Wir starten eine Aktion zur Eindämmung. Dazu brauchen wir Ihre und Eure Hilfe – es dauert nur wenige Minuten.



Jede und jeder von uns kennt das schwarz-weiße Verkehrszeichen „Rad frei“ an Gehwegen oder Fußgängerzonen – und viele ärgern sich jeden Tag darüber. Denn oft sind diese Wege zu eng und zu voll, als dass Radler sicheren Abstand halten könnten. Jetzt droht alles noch schlimmer zu werden: Ab 1. März 2027 dürfen auch E-Scooter auf Wegen und durch Fußgängerzonen mit diesem Verkehrszeichen legal fahren.

Aber gegen die Rad-Freigabe allgemein und gegen die zusätzliche



E-Scooter-Schwemme speziell können wir uns wehren – mit Eurer und Ihrer Unterstützung. An vielen dieser Wege dürfte das Verkehrszeichen nach technischen Regelwerken gar nicht hängen, weil sie zu schmal, zu stark beengten oder befahren, zu steil oder aus anderen Gründen ungeeignet sind.



Ob das für ein bestimmtes Schild gilt, kann jede und jeder leicht erfassen – entweder elektronisch hier oder auf dem Papierfragebogen zum Download und Ausdrucken. Man muss dazu nur ein „Rad frei“-Schild aufsuchen und sich etwas am Ort umsehen. Wer sich tiefer in die Materie einarbeiten will, findet in unserem neuen Merkblatt eine Verbindung von Fragebogen und Fachinformationen.

» <https://www.fuss-ev.de/blog/aktuelles/rad-frei-schilder/>

Zu E-Scootern sollen die Verkehrsbehörden diese Prüfung bis Februar 2027 sowieso machen. Es ist aber unsicher, ob das überall geschieht. Umso wichtiger ist Dein und Ihr Einsatz: Wir sagen den Behörden, wo sie „Rad frei“-Schilder abschrauben und wo sie neue „E-Scooter-gesperrt“ Schilder aufstellen sollten.

Ausgedruckte Papierbögen bitte per Scan, Foto oder Post an uns schicken (elektronisch an [roland.stimpel@fuss-ev.de](mailto:roland.stimpel@fuss-ev.de)). Den Rest machen wir: Weiterreichen an die zuständige Verkehrsbehörde, wenn nötig nachhaken. Die Antworten geben wir Euch und Ihnen weiter.

Mehr zum Problem der Gehwege mit Rad-Erlaubnis steht hier – einschließlich Lösungen. Und jetzt los – auf zum nächsten „Rad frei“-Schild!

Liebe Gunhild,  
meine Pfingstmontagstour zum Märchenwald nach Jesteburg hatte 10 Mitfahrer/innen.  
Die Spenden in Höhe von 45 Euro habe ich gerade überwiesen.  
Die nächste Tour war am 7. Juni.  
Ziel war die HafenCity Hamburg

Am 14. September gibt es in Buchholz in der Nordheide eine Veranstaltung vom Klimabündnis – siehe unten.  
Grit ist aktuell eine der Bürgermeisterkandidat/innen.

Durch meine Radtouren und das ÖPNV-Touren-Angebot, die ich möglichst über die Presse veröffentliche, wird der Name „autofrei leben! e.V.“ auch hier Landkreis Harburg langsam bekannter.  
(Siehe Anlage)

Nun bin ich eingeladen, auf der Veranstaltung Werbung für ein autofreies Leben zu machen.

Eine Präsentation habe ich nicht vor, eher eine Frage-Antwort und Erzählaktion.

**Möchte mich dabei Jemand unterstützen?**

## Radtour „zur Schachbrettblume“

**Termin: 1. Mai, 11 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus Vossbur, Tangendorf**

Für den Verein autofrei leben! e.V. fahren wir eine Tour zu den Schachbrettblumen in Seevetal.



Die Rundtour ist ca. 40 Km lang und führt uns über Pattensen, Ashausen und Stelle zum Junkernfeld in der Sevengeti. Zurück fahren wir über Ohlendorf und Thieshope nach Tangendorf. Dort ist eine Einkehr möglich.

Tourenleiterin Karin Sager freut sich auf viele Teilnehmer/innen. Vor dem Start wird eine Spende für den Verein autofrei leben! e.V. eingesammelt.

Wie immer fahren alle auf eigene Gefahr und Verantwortung mit.

Kontakt: [karin.sager@gmx.de](mailto:karin.sager@gmx.de) oder Tel. 0160 6307742.

## Radtour zur Botschaft der Wildtiere in der HafenCity Hamburg

**Termin: 7. Juni, 11 Uhr, Treffpunkt: Alte Harburger Elbbrücke**

Für den Verein autofrei leben! e.V. fahren wir eine Tour von knapp 40 Km in das Herz der HafenCity Hamburg. Neben vielen Sehenswürdigkeiten auf dem Weg dahin (Alter Elbtunnel, Bismarck-Denkmal, Blick vom Stintfang, Michelpark, Japanischer Schnurbaum, Gedenkstein 9/11 etc.), ist das Ziel die **Botschaft der Wildtiere** (Eintritt: 8,00 Euro). Dort ist nach Absprache ein Aufenthalt von 1 bis 2 Stunden geplant.

### Freizeitipps

## Radtour zur Kunststätte Bossard

Für den Verein autofrei leben! e.V. geht's per Radtour zur Kunststätte Bossard.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bossard.de/startseite.html>.

Zitat: „Wir erarbeiten fortlaufend ein umfassendes Ausstellungs- und Vermittlungskonzept, das unseren Besucherinnen und Besuchern das Gesamtkunstwerk zugänglich und erfahrbar macht. Die inhaltliche Komplexität durch das Nebeneinander von Kunst und Zeitgeschichte ist außergewöhnlich und einzigartig.“ Es ist eine Rundtour von

ca. 35 Km durch kleine Dörfer rund um Jesteburg. Der Eintritt zur Kunststätte beträgt 10 Euro. Tourenleiterin Karin Sager freut sich auf viele Teilnehmende. Vor dem Start wird eine Spende für den Verein autofrei leben! e.V. eingesammelt.

Wie immer, fahren alle auf eigene Gefahr und Verantwortung mit. Bei Dauerregen wird die Tour verschoben. Termin: 5. Juli 2026, 11 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus Vossbur in Tangendorf.

Kontakt: [karin.sager@gmx.de](mailto:karin.sager@gmx.de) oder Tel. 0160 6307742.



Skulpturen in der Kunststätte Bossard  
Foto: Jürgen Müller Photographie & Concepts



## Rezensionen



Als Reiselektüre zur Spezi hatte ich mir dieses Buch aus dem Schrank gegriffen. Da Bücher ja schneller gekauft als gelesen sind, war dies eine kluge Entscheidung und auf dem Weg nach Freiburg und wieder heim konnte ich neben mißmutigen Betrachtungen des real existierenden Verkehrs und Nickerchen fast 3/4 dieses unterhaltsamen Werkes bewältigen.

Jedes Kapitel beginnt mit Fiction. Da läuft Mirja mit der Mobebest-App heute 30 km. Das war mal eine Idee des Verkehrsministeriums, es gab viele Punkte fürs Laufen und Radeln, aber sogar Punktabzüge für die Nutzung von Verbrennerautos. So wollte die BRD vermeiden, für viele Milliarden Euros CO<sub>2</sub>-Zertifikate nachzukaufen und für die Punkte gab es echtes Geld (bzw. Strafzahlungen). Mirja verdient so ihren Lebensunterhalt. :-)

Dann folgen Facts - vieles kennen wir aus leidvoller Erfahrung.

Katja und Sixtus stellen uns so ein breites Spektrum aus der Realität der Verkehrspolitik vor. Vieles ist gar nicht bloß lustig, Mord und Toffahren kommen vor, Gerichtsurteile - echte und fiktive -, Zahlen zum Umweltimpakt und zu den Mobilitätskosten.

Viele Themen werden angeschnitten: Dorfläden auf dem Land und Co-Working-Spaces.

Lieferketten und Logistikzentren. Fehlende Fußwege „20 Milliarden Euro könnte D im Gesundheitssystem einsparen, würden die Bürger\*innen sich mehr bewegen.“

Raser, totgefahrene Kinder und absurd milde Urteile. Diese Nachsicht besteht in vielen anderen Ländern nicht.

Pendler und die Frage nach dem festen Wohnsitz: Die fiktiven Neo-Hobos

„Wie soll denn eine Welt ohne Immobilienbesitz funktionieren?“

Tja, da führt manche Frage direkt weiter in neue Fragen.

Faktenreich, aber kein Lehrbuch oder Nachschlagewerk. Anregend, zur Diskussion einladend, steht es für Entleiher in unserer Bibliothek.

Gebundene Ausgabe 24,00

E-Book 19,99 Euro



Jürgen Resch führt uns durch die Geschichte der Umweltbewegung, an der er selber schon seit seinen jungen Jahren intensiv teilnahm.

Heute ist er Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe, einer der bestgehassten Organisationen im Umweltbereich. Zähneknirschend wollten die kapitalismustragenden Parteien der DUH die Gemeinnützigkeit nehmen, denn gerade mit Klagen vor Gericht ist die DUH wirkungsvoll erfolgreich: u.a. die Aufdeckung des Dieselskandals, Dieselfahrverbote für saubere Luft, die Einrichtung von Umweltzonen.

Ein Höhepunkt ist das erstrittene Klima-Urteil des Bundesverfassungsgerichts, das die Bundesregierung zwingt, ihr Klimaschutzgesetz nachzubessern: für das Recht von Kindern und Jugendlichen auf eine lebenswerte Zukunft.

Doch macht er immer wieder die bittere Erfahrung: Der Staat kapituliert vor den Interessen großer Konzerne. Obwohl wir mehr als genug wissen, bleiben Umwelt und Klima auf der Strecke. Aber Aufgeben gilt nicht, das wäre selbstmörderisch.

Natürlich steht auch dieses Buch in der Bibliothek in München.

## Bibliothek

Unsere Literaturliste, die aber aktuell nicht auf Stand ist, findet sich unter <http://wohnen-ohne-auto.de/sites/default/files/Literaturliste-20221101-pdf.pdf>.

Aus Platzgründen werden wir demnächst einige Werke austauschen. Erschrecken Sie nicht, wenn die Seite behauptet, nicht sicher zu sein.

Lesen können Sie nach Absprache direkt vor Ort. Oder wir senden die gewünschten Bücher zu, wobei wir eine Kautions verlangen.

Fragen Sie an bei [gunhild@autofrei.de](mailto:gunhild@autofrei.de) mit dem Betreff [autofrei-Bibliothek](#)

Wir sind als  
gemeinnützig  
anerkannt.

# Vereinsinfos für Mitglieder und die, die es werden wollen

## Rundbrief:

Als Mitglied erhältst Du den Rundbrief, der 1 bis 5 mal im Jahr erscheint, entweder per Email oder per Post. Bitte achte darauf, dass wir immer eine aktuelle Adresse von Dir haben.

Die Webseite [www.autofrei.de](http://www.autofrei.de) ist zur Zeit in Überarbeitung

## Mailing-Liste intern

Diese Mailingliste dient der Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder und steht nur Mitgliedern zur Verfügung. Sie ist kein Organ des Vereins autofrei leben! e.V.

Abgegebene Diskussionsbeiträge müssen daher nicht die Meinung des Vereins widerspiegeln.

Du kannst Dich anmelden mit [intern-request@autofrei.de](mailto:intern-request@autofrei.de)

## Mailingliste announce

Diese E-Mail-Liste dient vorrangig der Verbreitung von Nachrichten und Ankündigungen rund um das autofreie Leben, Verkehr und Umwelt, usw

## Mailingliste forum

Hier soll Diskussion von autofreiem Leben, Verkehr und verwandten Themen stattfinden.

## Bibliothek

Die Bibliothek von „Wohnen ohne Auto“ in München steht allen Vereinsmitgliedern zur Verfügung - vor Ort oder per Post zugesendet. Bei besonderen Büchern vereinbaren wir ein Pfand.

Die Bücherliste ist hier: <http://wohnen-ohne-auto.de/sites/default/files/Literaturliste-20221101-pdf.pdf>

Anfragen an [kontakt@autofrei.de](mailto:kontakt@autofrei.de)

## Materialien

Falls du Flugblätter oder Postkarten von uns zum Verteilen haben möchtest, reicht eine kurze Nachricht. Eine Übersicht zu unseren Materialien findest du unter

[www.autofrei.de/index.php/ueber-uns/publikationen-und-postkarten-und-aufkleber](http://www.autofrei.de/index.php/ueber-uns/publikationen-und-postkarten-und-aufkleber)

Zum Verkauf an Infoständen geben wir unser Material und das Buch „Besser leben ohne Auto“ auf Kommission.

## Mitgliedsbeitrag - Spenden

**Bitte selber überweisen,  
wir buchen nicht ab !**

Bitte überweise uns jährlich den von Dir gewählten Mitgliedsbeitrag. Wir machen keinen Bankeinzug.

Wegen Missbrauch steht unsere Kontonummer nicht mehr im Netz.

Hier unsere Bankverbindung:  
autofrei leben! e.V.: IBAN:

DE08 4306 0967  
6003 4042 00

BIC: GENODEM1GLS

## Gemeinnützigkeit

nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts München, Steuernummer 143/210/81690 vom 23.11.22 für die Jahre 2019 bis 2021 sind wir wegen der

\* Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe und

\* Förderung des Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes

nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil der Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten, gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

## Mitgliedsbeitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Für Spenden unter 200,- Euro erkennt das Finanzamt meistens den Zahlungs- oder Überweisungsbeleg an. Spender und Empfänger müssen darauf klar hervorgehen. Der Absatz über Gemeinnützigkeit oder diese ganze Seite soll dem beigelegt werden bzw. auf Anfrage des Finanzamtes kann man darauf verweisen.

Aber natürlich verschicken wir auch gern eine Spendenquittung – bitte um kurze Nachricht.

**„Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung muss bei der Überweisung ausdrücklich „Spende“ dabei stehen und die aktuelle Adresse - ohne Adresse können wir keine Quittung ausstellen**

## Unser Buch



Jetzt auch für Infostände zum reduzierten Preis.

## Aktive Mitarbeit

Ideen kreieren, Texte schreiben, Fotos machen, Aktionen vorbereiten und teilnehmen, ...

teilt mir bitte mit, ob Ihr mal wieder eine Video- oder Telefonkonferenz machen wollt. Leute ohne Email würde ich dann anrufen, wenn sich etwas ergibt.

autofreie Grüße von  
autofrei leben! e.V.  
Gunhild Preuß-Bayer

- autofrei leben! e.V.
- Heinrich-Böll-Str. 103
- D-81829 München
- Tel.: + 49 - (0) 30 - 2313 5674
- (AB, Rückruf)
- [kontakt@autofrei.de](mailto:kontakt@autofrei.de)
- [www.autofrei.de](http://www.autofrei.de)
- Vorstand & Geschäftsführung:
- Gunhild Preuß-Bayer, Frank Marcus Schmidt
- Weitere Vorstände: Karin Zickendrahl, Andreas Kegreis, Samuel Barth
- Registergericht: Amtsgericht Stadroda (VR 210471)